

Beilage zu Nr. 137 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 15. Juni 1862.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Grasnutzung in den Pulverweiden soll

Dienstag den 17. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

die Grasnutzung auf der großen Rathswiese

Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

in einzelnen Abtheilungen meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Halle, den 11. Juni 1862.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Louis Schale** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **7. Juli d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechts-hängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. April d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

19. Juli d. J. Vormittags 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekannt-

schaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Ziebigger, Wilke, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 3 Juni 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Die Versteigerung von Mobilien im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hier findet nicht den 19. Juni, sondern den 20. Juni c. Nachmittags 1 Uhr statt.

Elste, gerichtl. Auct.-Commis. u. Taxator.

Auction.

Großer Berlin Nr. 14.

Mittwoch den 18. Juni Nachmit. 2 Uhr versteigere ich einen **vollständigen Nachlaß.** Gegenstände jeder Art werden bereitwilligst aufgenommen. Die Sachen werden Kaufsustigen zuvor gezeigt.

Hoppe, Auktions-Commis. u. ger. Taxator.

Haus-Verkauf.

Zum meistbietenden Verkauf des in der Leipziger Straße Nr. 8 belegenen, zum Nachlaß der Frau Wittwe **Holzhausen** gehörigen Grundstücks habe ich einen Termin zum

Mittwoch den 25. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaumt und lade Kaufsustige dazu ergebenst ein. Die Bedingungen können bei mir vorher eingesehen werden.

Der Justizrath **Gödecke.**

Die diesjährigen, der Glauchaischen Schützen-Gesellschaft gehörigen Obst-Nutzungen sollen Montag den 16. Juni c. Nachmittags 4 Uhr im Glauchaischen Schützen-Local meistbietend verpachtet werden.

Der Vorstand.

Neue Matjes-Heringe bei Julius Herbst.



Sein auf das **Vollständigste assortirte Cigarren-, Rauch- und Schnupftabak-Lager** hält unter **Zusicherung der reellsten Bedienung** bestens empfohlen
H. M. Zickmantel.

Ambalema-Cigarren in ausgezeichnet abgelagerter Qualität, à Wille 10–16 *Rh.*, à 25 Stück 7½ *Sgr.*, empfiehlt

H. M. Zickmantel.

Eine Parthie **alte Ambalema-Cigarren** in großer Londres-Form verkaufe zu herabgesetzten Preisen. **Wilh. Querner**, gr. Ulrichsstr.

Damentaschen von 4 *Sgr.* bis 2 *Rh.*,
Kindertaschen von 2½ *Sgr.* empf. in gr. Auswahl **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

Strohüte, die letzten von meinem Lager, gebe zu Fabrikpreise ab. **C. F. Ritter.**

Ganz fetten **Limburger Käse** à *U.* 4½ *Sgr.* empfiehlt **J. C. Arnoldt**, alter Markt Nr. 20.

Shlipse u. Knopf-Gravatten für **Turner** in Dhdn. u. einzeln empfiehlt billigst

J. Nietschmann (Weißwaaren-Geschäft).

Eine Drehbank nebst Werkzeug ist zu verkaufen. u. erfragen in der Expedition d. Bl.

Abgelagerte **Cigarren** von bester Qualität im Preise von 5–20 *Rh.*, besonders eine Puntualidad à 10 *Rh.* empfiehlt bestens

Friedrich Volbeding.

Feinsten gebrannten **Plantagen-Ceylon-Caffee**, stets frisch, sowie feinsten **Stett. Rasfinad**, feinsten **Hall. Melis** und gem. **ff. Rasfinad** etc., alle Sorten **Gewürze** empfiehlt billigst

Friedrich Volbeding.

Stets frische **Münch. Schmelzbutter**, schönste **türk. wie böhm. Pflaumen**, **delicaten Limburger Käse** hat stets am Lager und empfiehlt billigst

Friedrich Volbeding,
Leipziger Straße Nr. 46.

5 **Häuser** sind gegen 200–1500 *Rh.* Anzahlung zu verkaufen Mittelwache Nr. 4, 1 Tr.

Verschiedene **Häuser** werden gegen 200–2000 *Rh.* Anzahl. zu kaufen ges. **A. Linn**, Lucke 9.

Schöner frischer Kopfsalat ist stets zu haben **H. Verchenfeld 3**, im früher **Nichter'schen** Garten.

Hellpolirte Kommoden, à Stück 5 *Rh.*, zu verk. gr. Steinstr. 13, im Hofe. Eing. Mittelstr.-Ecke.

Ein **Geschäftsbaus** ist preiswerth bei geringer Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. **Martinius**, Trödel Nr. 12.

Hallesche Gas-Actien.

Kleine und größere Posten Hallescher Gas-Actien sind zu verkaufen, und Näheres bei Herrn **Stückrath** in der Expedition der Halleschen Zeitung zu erfahren.

Gartenerde ist unentgeltlich abzufahren

2. Saalberg Nr. 5.

Ein unverheiratheter kräftiger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Antritt verlangt.

Rudolph Nummel, große Märkerstraße 6.

Ein tüchtiger Arbeiter, verheirathet, kann in der Spiritusfabrik von **C. C. Schober** Arbeit erhalten. Zu melden bei dem Inspector **Klette** in der Fabrik.

Ein Kellner mit guten Attesten findet sogleich Stellung im **Bürgergarten.**

Zwei erfahrene zuverlässige Tischlergesellen können noch Arbeit erhalten beim

Tischlermeister **Iske**, gr. Sandberg.

Zwei Paar Torfmacher sucht Taubengasse Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. Juli ein arbeitsamer Hausknecht und ein ordentliches Hausmädchen. **Böllberg.** **J. G. Kurzhals.**

Ein mit g. A. versehenes Mädchen sucht z. 1. Juli einen Dienst. Zu ersr. Steinweg 13, 1 Tr.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen wird z. 1. Juli ges. Steinweg 29, im Hinterhause rechts part.

Als gerichtlicher Taxator empfehle ich mich zu jeder Tagesstunde, und sehe gefälligen Aufträgen mit Zuvorsicht freundlichst entgegen.

Hoppe, Taubengasse Nr. 14.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren wird gemiethet Leipziger Straße Nr. 94 im Hofe links.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bei Küchen- und Hausarbeit auch waschen, plätten und nähen kann, findet zum 1. Juli einen Dienst Paradeplatz Nr. 5.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen (nicht zu schwach) findet zum 1. Juli einen Dienst Markt 12.

Gesucht ein ordentl. Dienstmädchen z. 1. Juli von **M. Blau**, Leipz. Str. 102 (gold. Löwe).

Eine gesunde Amme vom Lande sucht eine Stelle zu erfragen gr. Rittergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Eine einzelne Dame auf dem Lande wünscht den 1. Juli ein ehrliches gutes Mädchen zur Hausarbeit. Näheres am Paradeplatz 4 im Hintergeb.

Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Kammern u. Zubehör auf dem Neumarkt oder in dessen Nähe zum 1. Juli oder 1. October gesucht. Offerten niederzulegen Breitenstraße Nr. 13, 2 Treppen.

2 Stuben, 1 K., Küche werden z. 1. Juli gesucht. Adressen unter S. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus, zu Wohnungen für einzelne Herren passend, wird zum 1. Decbr. d. J. zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter D. D. in d. Exped. d. Bl.

Eine Wohn. für etwa 60 \mathcal{R} wird d. 1. Juli zu beziehen ges. Adressen unter A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

St., K. u. K. wird von einem ruhigen Mieter zum 1. Juli gesucht. Adressen bittet man Gottesackerstraße Nr. 2 abzugeben.

Ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, passend für eine Mehl- oder Materialwaaren-Handlung, ist sofort zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Schulgasse Nr. 6. **G. Becker.**

Mein Laden große Ulrichsstraße Nr. 54 ist vom 1. October ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten. **H. Mochau.**

Eine Stube ist zu vermieten; auch sind daselbst Schlafstellen mit Kost Schulberg Nr. 7.

1 freundliche Stube mit Bett sofort oder zum 1. Juli zu beziehen Kapellengasse Nr. 6.

Freundliche Stube und Cabinet mit Möbel sofort billig zu vermieten Taubengasse Nr. 7/8, 1 Tr. h.

Eine möblirte Stube, Kammer nebst Bett an einen Beamten, Kaufmann oder Lehrer zu vermieten Barsüßerstraße Nr. 12, 2 Treppen.

2 Schuhmachergesellen finden Logis Schmeerstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Schlafstell. m. Kost offen gr. Brauhausg. 18, 1 Tr.

Schlafstellen offen kl. Ulrichsstraße Nr. 4, preussische Krone, 1 Treppe hoch.

Eine schwarze Tümmelertaube mit Haube, und eine gelbe sind fortgeflogen. Gegen gute Belohnung abzugeben kl. Lerchenfeld Nr. 3.

Ein goldner Uhrschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der **Tulpe**.

Donnerstag ein Huhn entlaufen Spitze Nr. 2.

Der Herr, welcher das Einschlagemesser am 2. Pfingstfeiertage im kleinen Saale an sich genommen hat, wird sofort ersucht, selbiges an mich abzugeben, im andern Falle es gerichtlich gefordert wird.

G. Becker.

Die Person, welche heute Morgen den grünen Regenschirm beim Einkaufen mitnahm, wird aufgefodert, ihn Gommergasse Nr. 6 wieder abzugeben, widrigenfalls sie gerichtlich belangt wird, da sie von den Umstehenden erkannt ist.

Rinderhut verl. Gegen Bel. abzug. Alt. Markt 23.

Am 2. Feiertage wurde ein Regenschirm in der **Saloria** vertauscht. Bitte selbigen daselbst auszuwechsell.

An — m.

Warum keine Antwort? — Bitte baldigst darum! — **e.**

G i n g e s a n d t.

Seit einigen Tagen ist hier auf dem Francens-plate ein Stereoskopen-Kabinet aufgestellt, dessen Besuch dem Publikum in bester Ueberzeugung zu empfehlen ist. Das Kabinet zeichnet sich durch Reichhaltigkeit (es sind immer circa 90 Objecte gleichzeitig aufgestellt) durch Schärfe und vor Allem durch gute Wahl der Gegenstände aus: Letzteres sowohl in Landschafts- als in Familienscenen. Das Entrée ist dabei äußerst billig gestellt, so daß dem Besuchenden Gelegenheit geboten ist, das Kabinet, in welchem die Ansichten von Zeit zu Zeit gewechselt werden, wiederholt besuchen zu können.

Mehrere Kunstfreunde.

Beste englische Schmiedekohlen bei

J. G. Mann & Söhne.

Fürstenthal.Montag den 16. Juni **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **G. John.****Freyberg's Garten.**Sonntag d. 15. Juni **Militair-Concert.**
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 10 Uhr. **F. Fiedler.****Koch's Garten.**Montag den 16. Juni **Militair-Concert.**
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.****Walhalla.** Montag d. 16. Juni Abends
Kränzchen im Bürger-
garten. **D. B.****Iphigenia.**Sonntag den 15. Juni **Kränzchen in Die-**
miz, Anfang 6 Uhr. **Der Vorstand.****A r i o n.**Montag d. 16. Juni **Unterhaltungsabend**
im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.****F o r t u n a.**Sonntag den 15. Juni 1862 **Kränzchen im**
„Odeum.“ Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.****Diana.**Sonntag den 15. Juni Abends 7 Uhr **Kränz-**
chen im Magdeburger Bahnhof.**Bürgergarten.****Barth'sches Felsenkeller-Lagerbier à**
Seidel 1 Sgr. 3 S. und Trebnitzer Gose à
Flasche 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.Sonntag und Montag frischen **Kirsch-**
Kaffeeuchen im „Bürgergarten.“* **Rosenthal.** *Sonntag frischen **Kaffeeuchen, Gänse-**
Ausfegeln. Montag **Speckfuchen.**Sonntag d. 15. Juni **Uhr-Ausfegeln im**
Odeum.**C r e m i t a g e.**Sonntag **Tanzvergügen von 4 Uhr an.****Das große Stereoscopen-Cabinet.**Heute eine neue Ausstellung. Es ladet höf-
lichst ein **G. Mühlmann.**
Das Cabinet ist noch kurze Zeit zu sehen.**A n n o n c e.**Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,
daß ich mein **Kettenkaroussell** von ganz neuer
Construction von heute an bis Donnerstag den 19.
Juni auf dem Rosplatze aufgestellt habe.**G. Günther.**Sonntag früh von 7 Uhr ab frischen **Speck-**
fuchen bei Böbler in Siebichenstein.**Restauration auf Schröter's Weinberg.**
Heute Sonntag d. 15. d. frischen **Speckfuchen.****Nabeninsel und Böllberg.**Zu Klein-Pfingsten früh frischen **Speck-**
Kaffeeuchen, ein ff. Töpfchen **Bier**, Nachmit-
tags **Tanz**, wozu freundlichst einladet**Kurzhaus.****Nabeninsel und Böllberg.**Zu Klein-Pfingsten **Tanz** bei **Kuhblank.****Büschdorf.**Heute **Tanzmusik.** **Kästner.****T r o t h a.****Kleinpffingsten Tanzmusik**, wozu erge-
benst einladet **Ed. Knoblauch.**Berichtigung. In der Anzeige in Nr. 136 d. Bl.,
Unterberg Nr. 5, 1 Tr., muß es heißen: „Weißnäherlein“
werden angenommen, st. Weißnäherinnen.Aufforderung. Der Einsender des Inserats: „Ge-
such von 2 Gehülfen für Theodor Kühn in Leipzig“ wolle
sich melden in der Expedition des Tageblattes.**Temperatur der Hall. Wellenbäder.**

	Den 13. Juni		Den 14. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	3 Uhr Morgens
Luft	16 $\frac{1}{2}$ Grad.	17 $\frac{1}{2}$ Grad.	16 Grad.
Wasser	17 „	16 $\frac{1}{2}$ „	17 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.